

C + M + B

Aus alter Überlieferung werden am Vorabend des 6. Januar in überwiegend ländlichen Gebieten die Haus- und Stalltüren zum Schutz von Haus, Hof und Vieh von den als Drei Könige verkleideten "Sternsängern" mit den Initialen der Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland "C+M+B" in Verbindung mit der Jahreszahl des neu begonnenen Jahres versehen.



Die Initialen der Segensformel stehen für **C**aspar, **M**elchior und **B**althasar

aber auch für

Christus **M**ansionem **B**enedicat (Christus segne dieses Haus)

2007 AD: Der Jahreszusatz **AD** steht für "anno Domini" (lat.: "im Jahre des Herrn")

Im Orient wurde ursprünglich am 6. Januar die Geburt des Herrn gefeiert. Einst zogen die Drei Könige (ob sie wirklich gelebt haben ist nicht gesichert) einem leuchtenden Stern folgend nach Bethlehem zum Jesuskind. Am Tag der Geburt wurde das Jesuskind von den Heiligen Drei Königen mit Geschenken als Sinnbild für die Liebe bedacht (Caspar: Myrrhe, Melchior: Gold, Balthasar: Weihrauch) mit der Folge, dass dieser Brauch des Schenkens an Geburts- und Festtagen seit dem Mittelalter übernommen und beibehalten wurde.

Myrrhe	Gold	Weihrauch
Ein aus der Baumrinde von verschiedenen Myrrhesträuchern (es werden bis zu 200 verschiedene Arten unterschieden) gewonnenes luftgetrocknetes gelblich braunes Gummiharz. Es enthält bis zu 10 % ätherische Öle. Diese werden als Räuchermittel verwendet und wirken außerdem als Tinktur desodorierend, schmerzstillend, entzündungshemmend und fördern die Wundheilung, besonders bei Mundhöhlen- und Zahnfleischerkrankungen.	"Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles" (Goethe, Faust) In allen Zeitepochen spielt Gold (lateinisch " Aurum " als Zahlungsmittel oder Schmuckmetall eine bedeutende Rolle und dessen Besitz Ansehen und Reichtum widerspiegelt. Gold gilt als "König der Metalle" und steht für Beständigkeit, Macht, Reichtum, Sonne und Vornehmheit.	Wird aus der Baumrinde des bis zu 10 m hohen immergrünen Weihrauchbaumes gewonnen. Das Gummiharz entwickelt bei Erhitzung die wohlriechenden orientalisch anmutenden Inhaltsstoffe, die heute noch in der katholischen Kirche bei bestimmten Anlässen verwendet werden. So wie Myrrhe hat auch Weihrauch einige medizinische Wirkungen. Es wirkt unter anderem desinfizierend und wirkt chronischen Entzündungen entgegen.



Räucherwerk und Räucherstäbchen

Um **gute Qualität** handelt es sich bei den braunen bis ockerfarbenen "Masala-Stäbchen" (Masala = indisch für "Mischung"). Sie bestehen aus vermahlenden Hölzern, Rinden, Baumnaseln, Wurzeln, Kräutern, Trockenfrüchten, Harzen und reinen Pflanzenextrakten. Anschließend werden fein geschnittene Holz- oder Bambusstäbchen in der vermengten Paste gerollt und luftgetrocknet. Besonders diese Herstellungsart sorgt für eine behagliche Atmosphäre.

Mindere Qualitäten sind an der schwarzen Farbe zu erkennen. Die Farbe stammt von der verwendeten Kohle, die oft mit bedenklichen, synthetischen Duftstoffen getränkt wurde.

